



Tijd. 1918
1917

295

Studien über südostasiatische Dipteren XIV

von

Prof. Dr. J. C. H. DE MEIJERE (Amsterdam).

Verzeichnis der von mir behandelten Arten.

Es ist von mir in den letzten Jahren eine Reihe von Arbeiten über indoaustralische Dipteren, namentlich aus Niederländisch Ostindien mit Einbegriff von Holländisch Neu-Guinea veröffentlicht worden. Da keine systematisch angeordnete Bearbeitung des nach und nach eintretenden Materials möglich war, so scheint mir eine zusammenfassende Übersicht des Publizierten erwünscht, weil es schwer zu halten anfängt wegen der notwendigen Zersplitterung die Arten in den Einzelarbeiten zurückzufinden.

Das unten folgende Verzeichnis wird dies wesentlich erleichtern. Einige Arbeiten anderer Autoren, welche sich ebenfalls auf Material der hiesigen Sammlung im Museum der Kgl. Zool. Gesellsch. „Natura Artis Magistra“ beziehen, habe ich mit aufgeführt, sodass gleichzeitig ein Bild geschaffen wird des in diesem Museum aus dem Gebiete befindlichen Materials, mit Ausnahme des indessen wenig umfangreichen älteren Materials.

Auch einige Angaben über Dipteren in den für Ausländer oft schwer zugänglichen Veröffentlichungen der verschiedenen Versuchstationen auf Java und Sumatra habe ich mit in Betracht gezogen, weil in den meisten Fällen wegen meiner Mithilfe bei der Bestimmung ein Teil dieses Materials gleichfalls zu unserem Museum seinen Weg gefunden hat.

Gleichzeitig führe ich eine Reihe von neuen Fundorten auf, welche ich mir bei der Bestimmung des malayischen

Materials vorläufig verzeichnet hatte. Wenn kein Sammler erwähnt wird, so beziehen sich diese Fundorte auf die Ausbeute von Herrn EDW. JACOBSON, der mit grosser, belangloser Liebe für die Wissenschaft keine Mühe gescheut hat unsere Kenntnis der Fauna unserer ostindischen Besitzungen, im besonderen auch der Dipterenfauna von Java, später auch von Krakatau, Simalur und Sumatra zu erweitern.

Ich möchte ihm hier ein für allemal Huld bringen für was er in dieser Hinsicht geleistet hat.

Wie ich darauf verrichtet habe seinen Namen auf jeder Seite viele Male aufzuführen, so tat ich es auch was den meinigen anlangt. Wenn kein Autor erwähnt ist, so würde die Art von mir beschrieben.

Bei weitem die Mehrzahl der neuen Arten ist in unserer Tijdschrift voor Entomologie, in den „Studien über südostasiatische Dipteren“ beschrieben. Von Neu-Guinea lag besonders das Material der verschiedenen holländischen Expeditionen des letzten Jahrzehntes vor, dessen Beschreibung in dem betreffenden Reisewerke, Nova Guinea (Zoologie Bd. V, IX und XIII) erfolgen musste.

Literatur anderer Autoren habe ich nur in besonderen Fällen, wenn sie Namensänderungen u. s. w. betraf, erwähnt. Eine vollständige Angabe ging ja weit über die Rahmen, welche ich mir stellen musste, hinaus. Hier möchte ich nur darauf hinweisen, dass die dipterologische Literatur des Gebietes sich namentlich erweitert hat zunächst durch die zahlreichen Arbeiten des Herrn E. BRUNETTI über die Fauna von Britisch Indien, ferner durch die Bearbeitung des von Herrn SAUTER auf Formosa gesammelten Materials. Diese auf einige Museen verteilte Ausbeute hat eine Reihe von kleinen Publicationen hervorgerufen, deren gebührende Beachtung gerade wegen der starken Zersplitterung des Stoffes nicht leicht fällt. Als wichtige Arbeiten seien hier ferner nur erwähnt die Aufsätze über das Seychellen-Material von EDWARDS, ENDERLEIN, LAMB und die monographischen Arbeiten von BECKER über Chloropinen (Ann. Mus. Nation. Hungar. IX. 1911, p. 35), BEZZI über Trypetinen (Mem. Indian Museum III, 1913, p. 53). HENDEL über Platystominen (Abh. zool. bot. Ges. Wien VIII. Heft 1. 1914).

KIEFFER über Chironomiden (Mem. Indian Mus. II. 1910, p. 181), Arbeiten von THEOBALD und LEICESTER über Culiciden u. s. w.

Weil an mehreren Stellen meiner Publicationen auch biologische Notizen, bzw. Beschreibungen von Larven und Puppen eingestreut waren, deren Herausfinden grosse Schwierigkeit machen wird, so habe ich diese, nach einigen Hauptmomenten angeordnet, in einem besonderen Abschnitt systematisch zusammengefasst. Hoffentlich wird auch dies den Kollegen gelegentlich von Nutzen sein.

ABKÜRZUNGEN.

Weil meine „Studien über südostasiatische Dipteren“ bei weitem die Mehrzahl der von mir behandelten Dipteren umfassen, so habe ich diese nur durch die betreffende Nummer I—XIII citiert.

In übrigen deutet :

*Bijdr.*₁ und *Bijdr.*₂ auf meine beiden Aufsätze in den Bijdragen tot de Dierkunde. 1904 bzw. 1913.

*Seps.*₁ und *Seps.*₂ auf meine beiden Arbeiten, namentlich über Sepsinen, in Ann. Mus. Nation. Hungar. IV, 1906 und XI, 1913.

Sim., auf meine Fauna simalurensis, Diptera (Tijdschr. v. Ent. LVIII, Suppl., 1915).

Im übrigen habe ich für die zerstreuten kleineren Arbeiten das Zitat vollständiger gegeben.

Was die Fundortsangaben anlangt, so ist

J. = Java.

Kr. = Krakatau.

N.G. = Neu-Guinea.

Sim. = Simalur-Gruppe (Hauptinsel mit den kleinen Satellit-Inselchen Pulu Babi und Pulu Pandjang).

Sum. = Sumatra.

W. = Waigeu.

als mensch werd VETH in meerdere kringen gewaardeerd om zijn helder oordeel en groote bescheidenheid.

In Juni 1916, toen de Zomervergadering der Ned. Ent. Ver. te Zwolle plaats vond, maakte VETH, nog vol energie, de excursies bij Ommen mee en zeker had niemand kunnen vermoeden, dat reeds in September daaropvolgend de eerste verschijnselen zich openbaren zouden van de kwaal, waaraan hij, na een jaar lijden, op 10 Augustus 1917, overleed.

Wij brachten hem bij de crematie op Westerveld in gedachte een laatsten groet. Zijn nagedachtenis zal in onze entomologische annalen en bij zijne vrienden en bekenden steeds bewaard blijven.
